

Leukase® N Salbe 20 mg

Framycetinsulfat

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Leukase N Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Leukase N Salbe beachten?
3. Wie ist Leukase N Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Leukase N Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LEUKASE N SALBE UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Leukase N Salbe wirkt lokal gegen bestimmte Bakterien (lokales Antibiotikum).

Leukase N Salbe wird angewendet zur kleinflächigen antibiotischen Behandlung von bakteriell bedingten oberflächlichen Entzündungen durch framycetin- oder neomycinempfindliche Keime.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LEUKASE N SALBE BEACHTEN?

Leukase N Salbe darf nicht angewendet werden bei bestehender Überempfindlichkeit gegen Framycetin, Neomycin und andere Aminoglykosid-Antibiotika sowie einen der sonstigen Bestandteile. Bei eingeschränkter Nierenfunktion oder bei einer Vorschädigung des Innenohres (Vestibular- oder Cochlearorgans) soll das Präparat ebenfalls nicht angewandt werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Leukase N Salbe ist erforderlich

Bei Patienten mit Muskelschwäche aufgrund neuromuskulärer Störungen wie Myasthenia gravis oder bei Patienten, die Medikamente mit muskelerschlaffender Wirkung (Muskelrelaxantien) einnehmen, ist Leukase N Salbe wegen einer möglichen Verstärkung der Muskelschwäche bzw. der muskelerschlaffenden Wirkung nur mit Vorsicht anzuwenden. Bitte Angaben unter 3. Wie ist Leukase N Salbe anzuwenden? beachten!

Kinder

Bei Frühgeborenen und in den ersten Lebenswochen sollte Leukase N Salbe wegen der noch nicht ausgereiften Nierenfunktion möglichst nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Leukase N Salbe mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Verabreichung anderer potentiell das Gehör oder die Nieren schädigenden Arzneimittel, z.B. anderer Aminoglykosid-Antibiotika, Cephalosporine, Amphotericin B, Cyclosporin, Methoxyfluran, Bumetanid, Furosemid oder Etacrynsäure ist wegen der Gefahr einer Gehör- oder Nierenschädigung (oto- oder nephrotoxischer Schäden) zu vermeiden. Aminoglykosid-Antibiotika können die Wirkung muskelerschlaffender Medikamente (Muskelrelaxantien) um ein Vielfaches verstärken.

Schwangerschaft und Stillzeit

Leukase N Salbe ist während der Schwangerschaft und Stillzeit kontraindiziert.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. WIE IST LEUKASE N SALBE ANZUWENDEN?

Wenden Sie Leukase N Salbe immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Leukase N Salbe wird 2mal täglich dünn aufgetragen. Die Behandlungsdauer sollte möglichst kurzfristig sein, nicht länger als 1 - 2 Wochen.

Hinweis:

Zur Vermeidung von Reinfektionen bei impetiginösen Prozessen, besonders im Gesicht, wird empfohlen, Bettwäsche, Handtuch und Waschlappen wiederholt zu wechseln sowie Kämme und Rasiergeräte zu desinfizieren.

Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Leukase N Salbe zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Leukase N Salbe angewendet haben, als Sie sollten

Sie können die Behandlung mit der angegebenen Dosierung fortsetzen. Bei einer kurzfristigen Überdosierung sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Wenn Sie die Anwendung von Leukase N Salbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Leukase N Salbe abbrechen

Sie könnten den Behandlungserfolg gefährden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie die Behandlung mit Leukase N Salbe abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Leukase N Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Überempfindlichkeitsreaktionen:

Häufig kann es zum Auftreten eines Hautausschlages sowie zu einer schweren allergischen Sofortreaktion kommen. Sehr häufig besteht gleichzeitig eine Überempfindlichkeit gegen Neomycin und andere Aminoglykosid-Antibiotika (z.B. Gentamicin).

Niere/Zentrales Nervensystem/Sinnesorgane:

Die Resorptionsrate des in Leukase N Salbe enthaltenen Wirkstoffs Framycetin ist nach örtlicher (lokaler) Anwendung gering. Framycetin kann jedoch wie alle Aminoglykosid-Antibiotika in höherer Dosis die Funktion der Niere und des Gehörs (bis zur Taubheit) schädigen. Besonders gefährdet sind Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion. Die empfohlene Dosierung und Anwendungsdauer soll deshalb nicht überschritten werden.

Blut:

Blutbildveränderungen (z.B. Eosinophilie) und Leberenzymwertveränderungen können häufig auftreten.

Sonstiges:

Blutdruckabfall, Pulsanstieg, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel traten häufig auf.

Besondere Hinweise

Bitte informieren Sie Ihren Arzt über aufgetretene Nebenwirkungen, damit er diese ggf. spezifisch behandeln kann.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE IST LEUKASE N SALBE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht über 25 °C lagern.

Die Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses beträgt 6 Monate.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube nach «Verwendbar bis» angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Leukase N Salbe enthält

Der Wirkstoff ist Framycetinsulfat.
1 g Salbe enthält 20 mg Framycetinsulfat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumgluconat, Macrogol 300, Macrogol 400, Macrogol 1500, gereinigtes Wasser.

Wie Leukase N Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Leukase N Salbe ist eine farblose bis leicht gelbliche Salbe und ist in Packungen zu 15 g/N1 und 100 g/N3 erhältlich.

Pharmazeutischer

Unternehmer

Dermapharm AG

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Tel.: 089 / 641 86-0
Fax: 089 / 641 86-130

Hersteller

mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna
(ein Tochterunternehmen
der Dermapharm AG)

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2010.

